Treffner 柔道 NEWS

Ausgabe 35 - Jänner - April 2020

COVID-19
Stillstand oder neu Chance?

Home-Dojo 2020 - Ein Virus verändert die Welt und den Sport!
Ein normaler Trainingsbetrieb ist seit März nicht mehr möglich, viele Sportler und Vereine trainieren zu Hause.

Bmstr. Ing Ingolf Fischer
Buchholzer Str. 25
9541 TREFFEN
am Ossiacher See
+43/(0)676/660 79 93
fischer@wiegeplant.at
www.wiegeplant.at

helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Vereinsobmann
Markus Mayer

Liebe Vereinsmitglieder, das Jahr 2020 stellt uns vor neue Herausforderungen, eine Krankheit legt unseren Trainingsbetrieb lahm und gefährdet sogar unsere Sportart. Ein direkter Kontakt ist derzeit unmöglich, wie soll das in einer Kampfsportart funktionieren? Ja, das ist die Frage, welche jeder Kampfsportler sich stellt. Der ÖJV gibt uns zumindest ab 02. Mai wieder die Möglichkeit zu trainieren, jedoch nur im Freien, in Gruppen zu max. 10 Personen und klare Auflagen welche eingehalten werden müssen. Das ist nicht wirklich, was wir unter JUDO verstehen, doch wir werden uns daran halten! Wir haben zwei Monate schon überstanden und wir werden weiter für unsere Sportart kämpfen! Daher bitte ich euch als Vereinsobmann des Judo Club - SV Treffen

"Bleibt unserer Sportart treu!"

In diesem Sinn haltet Euch fit und bleibt gesund. Wir sehen uns bald wieder auf der Matte.

ASVÖ Kärnten

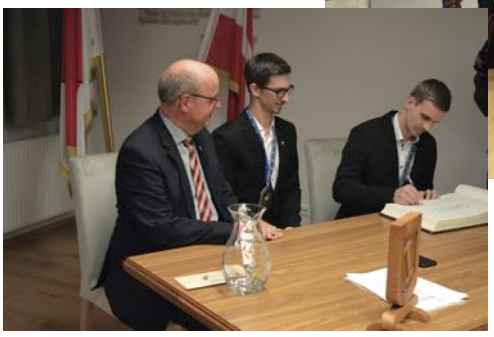
Zwei Treffner Judoka als Ehrenbürger der Marktgemeinde Treffen

Am 12. Dezember des vergangnen Jahres wurde zwei Kärntner Judo Sportlern mit Treffner Wurzeln eine besondere Ehre zuteil. Martin und Philipp Hinteregger wurden vom Bürgermeister der Marktgemeinde Treffen zu einem Ehrenempfang in die Gemeinde geladen.

Diese besondere Einladung wurde den Beiden, auf Grund ihrer Erfolge bei den Kata-Europameisterschaften im Sommer 2019, wo sie den dritten Platz in der Nage-no-kata belegt hatten, ausgesprochen. Im Zuge dieser Feierlichkeiten im Beisein von Eltern, Treffner und Feldkirchner Judosportlern und Funktionären, sowie Ehrengästen aus dem Land Kärnten und der Gemeinde, konnten die Beiden ihre Erfolge per Video nochmals revue passieren lassen und sich nochmals richtig feiern lassen.

Eine besondere Ehre wurde den Beiden durch die Widmung im Ehrenbuch der Gemeinde Treffen zuteil. In diesem Buch sind Widmungen von Ehrengästen der Marktgemeinde Treffen, wie zB. Abfahrts Olympiasieger Mathias Mayer, Bundes- bzw. Landespolitikern oder auch kirchlichen Würdenträgern, wie dem Erzbischoff von Kärnten.

Der Bürgermeister Klaus Glanznig gratulierte den zwei Hinteregger Brüdern zu ihrem Erfolg und überreichte ihnen ein persönliches Geschenk der MarktgemeindeTreffen. Vom Land Kärnten überbrachte, Dr. Raimund Berger die Grußworte vom Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und vom Sportdirektor Mag. Arno Arthofer. Musikalische Untermalung dieser besonderen Veranstaltung erfolgte durch die Musikschule Gegendtal. Durch den ORF-Kärnten wurde diese Veranstaltung in Bild und Ton festgehalten und Kärntenweit ausgestrahlt.



Der Judo Landesverband unter neuer Führung

Highlight

Am 11. März 2020 fand die Gerneralversammlung des Judo Landesverband Kärnten statt. Das große Motto dieser Generalversammlung war "Time to say goodbye".

Mit diesen vier englischen Worten beendete der langjährige Präsident des Landesverbandes und auch Vizepräsident des ÖJV seinen Vorsitz im Judo Landesverband Kärnten und gab das Ruder in neue Hände. In seinem Tätigkeitsbericht ließ er die letzten Jahre als Präsident des Kärntner Judo Landesverbandes noch einmal Revue passieren.

Nach über 10 Jahren als Vizepräsident und Technischer Direktor in Kärnten übernahm Erich Pachoinig im Jahr 1998 den Vorsitz des Judolandesverband Kärnten. Bald darauf war er auch als Vizepräsident im Österreichischen Judoverband vertreten und hat auch hier etliche Projekte erfolgreich umgesetzt.

Erich Pachoinig hat in den letzten Jahren den Landesverband sehr konsequent aber auch mit viel Hingabe und Leidenschaft zum Sport geleitet. Durch sein Engagement und die Liebe zum Sport hat er die Entwicklung des Judo-Sports und die Struktur maßgeblich mitgestaltet. Er hatte immer das Ziel, den Judosport in Kärnten weiterzuentwickeln. „Deshalb war ich sicher auch ein eher „fordender" Präsident" so Pachoinig. der sich bereiterklärt hat, dem neuen Vorstand in beratender Funktion zur Verfügung zu stehen. Als Dank und Anerkennung seiner langjährigen Verdienste um den Judosport in Kärnten und seiner langjährigen Tätigkeit als Präsident wurde Erich Pachoinig zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Als neuer Präsident wurde DI Martin Hinteregger gewählt. Martin gestaltete die letzten Jahre schon als Vizepräsident des Landesverband aktiv mit und hat nun die Aufgabe als neuer Präsident diesen weiterhin aktiv zu führen. Martin hat schon klare Pläne, wo es in Zukunft hingehen soll, wie die Strukturen aufgestellt sein sollen. Aber vorerst, heißt es auf die aktuelle Situation zu reagieren und den Verband so gut wie nur möglich aus der "Corona-Krise" zu steuern. Keine leichte Aufgabe für den Start, aber vielleicht auch die richtige Prüfung für den neuen Vorstand um gestärkt neu durchzustarten.

Der neue Vorstand des Judo Landesverband

Präsident: Martin Hinteregger
Vizepräsident: Christian Monay-Rotter
Kassier: Gianluca Iannantuoni
Schriftführerin: Karin Leitner
Technischer Direktor: Markus Mayer.

Termine:

Derzeit auf Grund der CORONA Krise können wir keine Termine festlegen.

Bleibt gesund und haltet Euch fit!

hagebau mössler
baumarkt · baustoffe · garten

MALEREI - ANSTRICH
Malerbetrieb STEINER Musil GmbH
A-9521 Treffen • Franz-Steiner-Weg 8
Tel.: 0 42 48 / 28 28
FASSADEN - TAPETEN
VOLLWÄRMESCHUTZ

Neujahrslehrgang Linz 2020

Auch heuer fand in Linz wieder der traditionelle Neujahrslehrgang statt. Sowohl im Bereich Wettkampf als auch im Bereich Kata fanden Trainings statt.

Wettkampftraining

Maria Musil, Iris Pichler und **Hannah Huber** trainierten mit über 200 Judoka aus 6 Nationen unter der Leitung von OÖ. Landestrainer Klaus Peter Stollberg und unserer Gasttrainerin Elisabeth Willeboordse (Olympiabronze Peking und WM Silber Rotterdam).

Katatraining

Am 4. und 5. Jänner fand auch heuer wieder parallel zum Kurs der Kata-Lehrgang statt. Thema dieses Lehrgangs waren die Kodokan-goshin-jutsu (Sa.) und die Koshiki-no-kata (So.). Diese beiden Katas wurden von Franz Edlinger (6. DAN, IJF-Kata-Judge) und Dietmar Grasl (4. DAN, OÖ Kata-Referent) präsentiert.

Eine kleine Delegation aus Kärnten von den Vereinen ASVÖ Judo Feldkirchen und JC – SV Treffen nutzte die Gelegenheit zum Erlernen der Techniken für die jeweilige Kata. Während sich **Manuel Müller** und **Philipp Hinteregger** auf die Kodokan-goshin-jutsu konzentrierten, beschäftigte sich **Markus Mayer** mit der Koshiki-no-kata, welche er für den nächsten DAN-Grad benötigt.

Treffner Teilnehmer am
Neujahrslehrgang Linz 2020

Österreichische Meisterschaften U18 & U23

Jänner 2020

Die österreichische Nachwuchs-Elite machten sich am Wochenende vom 18. bis 19. Jänner in Feldkirch/Vlbg. in den Altersklassen U18 und U23 die neuen österreichischen Meistertitel unter sich aus. Im Vergleich zur Veranstaltung im Vorjahr in Klagenfurt waren dieses Jahr deutlich mehr Judoka am Start. In der Altersklasse U18 standen insgesamt 152 Judoka auf der Matte und in der U23 waren es 126 Starter aus allen neun Bundesländern. Vom Judo Landesverband Kärnten waren neun Sportlerinnen und Sportler aus den Vereinen Judo Wörthersee, ASVÖ Judo Feldkirchen, SV Weissenstein und JC – SV Treffen dabei.

Unsere zwei Sportler, **Hannah Huber** und **Dominic Bartoli,** starteten in beiden Altersklassen.

Dominic, traf in der U18 im 1. Kampf auf Philipp Schandl, dieser war über Europaranking als Nr.1 dieser Gewichtsklasse gesetzt.

Hannah, kämpfte erstmals in ihrer neuen Gewichtsklasse. Die Klasse bis 57 kg war die am stärksten besetzte Klasse bei dieser Meisterschaft. In Runde eins musste sie gegen Franziska Schlögl antreten. Beide Sportler verloren ihre Auftaktkämpfe, leider schieden ihre Gegner ebenfalls in Runde 2 aus und somit nur ein kurzes Debüt in dieser Altersklasse.

Auch am Sonntag in der U23 lief es nicht viel anders, wobei zu vermerken ist, dass diese Altersklasse in Österreich sicher die schwierigste Altersklasse bei den Österreichischen Meisterschaften ist.

Simon Ferm vom Judo Wörthersee zeigte in der Altersklasse U18 eine tolle Performance und schaffte es an die Spitze der Gewichtsklasse -90 kg. Wir gratulieren Simon zu seiner Leistung und zum Österreichischen Meistertitel in der U18!

Sportlerehrung Land Kärnten

Feber 2020

Am 4. Feber 2020 fand im Mozartsaal des Konzerthauses in Klagenfurt die Ehrung der Sportler mit besonderen sportlichen Leistungen im Zeitraum 04.11.2019 – 19.01.2020 statt. Auch **Martin und Philipp Hinteregger** wurden für ihren Staatsmeistertitel in der Nage-no-kata vom 16. November 2019 für diese Sportlerehrung vorgeschlagen.

Die Ehrungen übernahmen der Sportreferent und der Landessportdirektor sowie die Präsidenten der Dachverbände – ASKÖ Präsident Anton Leikam, ASKÖ LGF LAbg. Günter Leikam, ASVÖ Präsident Christoph Schasché und Sport Union Kärnten Präsident Ulrich Zafoschnig.

In der Sparte "Judo" wurde neben Martin und Philipp auch Simon Ferm vom Judo Wörthersee für seinen Titel bei der Österreichischen Meisterschaft U18 geehrt.

Stadtturnier Bruck a.d. Mur/Stmk.

Feber 2020

Am Sonntag, 09. Feber 2020 fand für unsere jüngeren Judoka der Jahresauftakt statt. Traditionell mit dem Stadtturnier Bruck/Mur in der Steiermark, insgesamt waren 231 Sportler aus 31 Österreichischen Vereinen vertreten unser Verein war mit fünf Sportlern in sieben Gewichtsklassen mit dabei.

Als jüngster Starter und auch Neuling bei einem so großen Turnier ging **Tobias Kollitsch** in der Altersklasse U10 – 27 kg auf die Matte. Er kämpfte in einer Klasse mit fünf Startern – Jeder gegen Jeden. Er steigerte sich von Kampf zu Kampf und konnte den letzten Gegner mit einem Festhalter mit Ippon besiegen und wurde Vierte in seiner Klasse.

Jana Pichler und **Lena Maier** starteten jeweils in zwei Altersklassen. Jana in der U12 und U14, in der U12 konnte Jana ihre Klasse klar für sich entscheiden. In der U14 hatte Sie schon etwas mehr zu kämpfen und wurde schlussendlich Dritte.

Paul Fischer kämpfte in einem Poolsystem mit sechs Gegnern, nach einem starken Kampf musste er in der Hoffnungsrunde weiterkämpfen. Diesen Kampf konnte er gewinnen und erhielt dafür die Bronze Medaille.

Lena Maier startete in der Altersklasse U14 und U16. In der Altersklasse U14 wurde sie Zweite und in der Altersklasse U16 hinter **Iris Pichler** Dritte.

Treffner Platzierungen:

1. Platz: Jana Pichler (U12)
2. Platz: Lena Maier (U14), Iris Pichler U16
3. Platz: Paul Fischer (U14), Jana Pichler (U14)
4. Platz: Tobias Kollitsch

KATA 形
SPIRIT OF JUDO

EJU Kata Tournament Marcel Clause 2020

März 2020

Am 1. März 2020 fand in Louvain-La-Neuve / Belgien das EJU Kata Turnier statt. Knapp 80 Paare aus Europa, USA und Kanada nahmen an diesem Wettbewerb in den verschiedenen Katas teil. Österreich war mit 4 Paaren und 3 Wertungsrichtern dabei.

In der Nage no Kata waren **Martin und Philipp Hinteregger** (Kärnten), in der Katame no Kata Vanessa Wenzel und Matthias Heinrich (Wien), in der Juno Kata Hanna und Paula Peinsipp (Steiermark) und in der Kime no Kata Franz Winter und Robert Hatzl (Niederösterreich), vertreten.

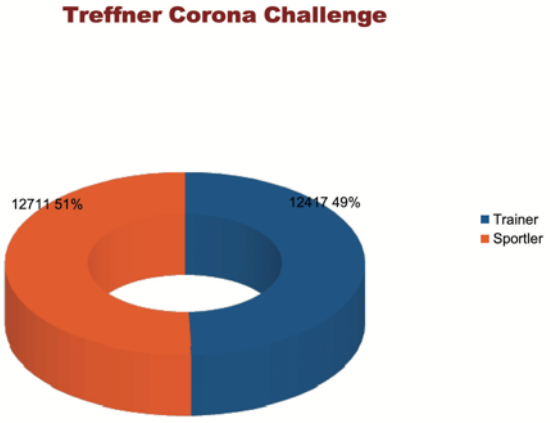
Mit einem dritten Platz in der Vorrunde qualifizierten sich Martin und Philipp erstmals für das Finale, wo sie durch ein paar blöde Fehler schlussendlich den 6. Platz erreichten.

Martin und Philipp Hinteregger beim Warm-Up

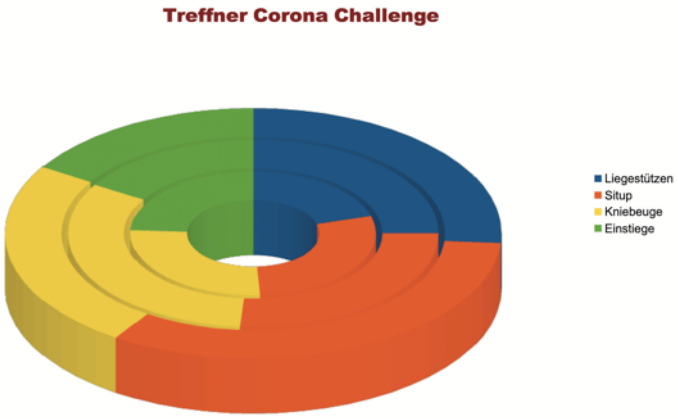
Die Treffner Corona Challenge

Seit Mitte März stellt uns eine Krankheit vor neue Herausvorderungen, von einem Tag auf den anderen wurde unser Land unter Quarantäne gestellt und ein Judotraining nicht mehr möglich. Aber auch in dieser schweren Zeit lassen sich unsere Judosportler nicht unterkriegen, wir sind kämpfen gewöhnt!

Die Trainer und Sportler sind gefordert andere Trainings Methoden zu entdecken. So haben wir im März und April zwei Trainings-Challenges gestartet. In der ersten ging es im Heimtraining darum, täglich so viele Liegestützen, Situp's, Kniebeugen und Einstiege zu machen wie möglich und als Teams gegeneinander anzutreten. Mädchen gegen Burschen und die Sportler gemeinsam gegen die Trainer. Unsere Sportler waren mit viel Eifer dabei, das Ergebnis war auch sehr knapp. Zwar konnten die Mädchen klar gegen die Burschen gewinnen, jedoch bei den Sportlern gegen die Trainer fiel die Entscheidung erst am letzen Tag. 25128 Übungen schafften wir gemeinsam, mit 294 Übungen Vorsprung ging letztendlich die Entscheidung an unsere Sportler.



5856 Liegestützen
7680 Situps
6540 Kniebeugen
5052 Einstiege



Derzeit trainieren unsere Sportler in diversen Online-Zoom Trainingsmeetings vom ÖJV bzw. des Landesverbandes aus. Ab Mitte Mai starten wir mit Outdoor-Trainingseinheiten unter Einhaltung der vom ÖJV vorgegebnen Trainingsauflagen.

QIGONG Grundübungen

Ausscheiden, Aufnehmen und Harmonisieren

Ankündigung

Bis auf Motivation und einer freudvollen Begeisterung, gibt es keine besonderen Voraussetzungen, um an diesem Kurs teilnehmen zu können (für **Anfänger** sowie **Fortgeschrittene**, unabhängig von **Alter** und **Fitnesslevel**). Über einen einfachen **Aufwärmsatz** werden wir uns die Grundlagen für folgende Schwerpunkte erarbeiten:

Ausscheiden von Altem und Verbrauchtem.
Aufnehmen von Neuem und Reinem.
Harmonisieren von Qi in Körper und Geist.

Der Aufwärmsatz basierend auf **daoistischen Grundlagen** (freie und natürliche Aufrichtung der Wirbelsäule, Kultivieren von polaren Kräften im Körper, Bauch- Flanken- Brustatmung usw.) wird auch Anfängern dabei helfen, **QIGONG auf hohem Niveau** zu praktizieren.

Durch die **GRUNDÜBUNGEN** erlernen wir Möglichkeiten, wie man Reste von vergangenen Beschwerden sowie auch akute Störfaktoren ausscheiden kann. Sie sind auch das Mittel der Wahl, um störenden **Gedanken** und überbordenden **Emotionen** (Angst, Aggression, Begierde, Sorge und Trauer) den Wind aus den Segeln zu nehmen. Die Aufnahme von reiner und belebter Energie ersetzt Ausgeschiedenes und kann auch bei Schwächezuständen durchwegs sinnvoll eingesetzt werden. Die Harmonisierungsübungen bringen einen aufgewühlten und unruhigen Energiehaushalt wieder in Einklang.

Körper, Energie und Geist werden geklärt!

Im gesamten Unterricht wird NICHT mit dem Hilfsmittel der Vorstellungskraft oder einem unnötigen Hineinhorchen gearbeitet! Wir werden lernen mit klarer und offener Konzentration zu TUN!
Daraus kann sich das LEBEN dann ungehindert und aktiv entwickeln!

ZUR KRISE: Praktiziert man Traditionelles Qigong und widmet sich der Daoistischen Lehre mit ehrlichem Bemühen, so wird man bereits „gestärkt IN die Krise“ gehen und dies als Basis für weitere Entwicklungen nutzen. Man wird durch ein **verbessertes Immunsystem** und einer vorweg **präventiven Lebensweise** auf herausfordernde Zeiten gut vorbereitet sein. Man ist aufmerksam und kann sich daher schneller an neue Verhältnisse anpassen. Man kann Veränderung annehmen, weil man diese täglich trainiert. Das ist Chinesische Kampfkunst in Reinkultur!

SCHNUPPERWOCHE Die ersten Einheiten (07. + 09. Juli) sind KOSTENFREI, um allen Interessierten ein KENNENLERNEN zu ermöglichen!

Regierung:	Allen Maßnahmen der ÖBR wird Folge geleistet!
Ort:	VS Treffen, Öhringerplatz 1; Turnsaal sowie im Freien 9521 TREFFEN am Ossiachersee
Kursstart:	07. Juli 2020 um 18.30 Uhr (bis 13. August 2020)
Zeit:	dienstags und donnerstags 18.30 - 20.00 Uhr;
Kosten:	€ 110,- für 12 Einheiten á 1,5 h; Ermäßigung für Schüler, Studenten und Arbeitslose
Kursleitung:	Stefan THEMESSL, BSc
Kontakt:	0650 / 61 872 38 oder stefan@daosein.com

IMPRESSUM: Medieninhaber & Herausgeber: Judo Club - SV Treffen/ZVR-Zahl 738378353, A-9521 Treffen, Föhrenweg 7,
Tel. & Fax +43/4248/2454, Email: office@judo-treffen.info, http://www.judo-treffen.info
Chefredakteur & Vereinsobmann: Markus Mayer, Mobil +43/664/24 27 986, Email: markus@judo-treffen.info
Auflage/Vertrieb/Druck: 100 Stück/Eigenvertrieb/Online

SINCE 1987